

## **Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Velten in Angelegenheiten der Kinderbetreuung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der Ihres Kindes**

Die vorliegende Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gibt Auskunft über die informationspflichtigen Angaben, die für alle Verarbeitungstätigkeiten der Verantwortlichen zutreffend sind. (Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))

Betroffene Personen haben Datenschutzrechte.

Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich in der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO), im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), im Brandenburgischen Datenschutzgesetz (BbgDSG) und im Telemediengesetz (TMG).

### **1 Kontaktdaten**

#### **1.1 Verantwortliche**

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die Stadt Velten,

Bürgermeisterin Frau Ines Hübner, Rathausstr. 10, 16727 Velten

Telefon 03304 / 379-100

Fax 03304 / 739-111

E-Mail-Adresse [buergormeisterin@velten.de](mailto:buergormeisterin@velten.de)

Internet-Adresse [www.velten.de](http://www.velten.de)

#### **1.2 Verantwortliche Stelle**

**Zweckmäßigerweise werden die personenbezogenen Daten durch die nachfolgend bestimmte Stelle innerhalb der Behörde verarbeitet:**

Fachbereich II – Soziales/Bürgerservice, Leiterin Frau Husarzewsky

Kindertagesstätten der Stadt Velten (Kinderland, Villa Regenbogen, Kunterbunt)

Fachbereich I – Finanzen, Leiter Herr Winkler

#### **1.3 Datenschutzbeauftragte**

Die Verantwortliche hat eine Datenschutzbeauftragte gemäß Art. 37 DSGVO benannt:

Behördliche Datenschutzbeauftragte Stadt Velten, Frau Heidi Evert

Telefon 03304 / 379-162

Fax 03304 / 739-201

E-Mail-Adresse [evert@velten.de](mailto:evert@velten.de)

## **2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen**

Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Datenerhebung als Direkterhebung bei der betroffenen Person gem. Art. 13.

Erhebt die Verantwortliche darüber hinaus Daten bei Dritten (Dritterhebung), wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 14 DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die eindeutig einer bestimmten oder bestimmbar, natürlichen Person zugeordnet sind oder diese Zuordnung zumindest mittelbar erfolgen kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie u. a. in Artikel 4 Ziff. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Im Rahmen der Kindertagesbetreuung werden Ihre personenbezogene Daten bzw. die Daten Ihres Kindes verarbeitet:

- a) für die Rechtsanspruchsprüfung;
- b) im Rahmen der Begründung und Durchführung des Betreuungsvertrages zur Sicherstellung der Betreuungsleistungen;
- c) zur Wahrung lebenswichtiger Interessen Ihres Kindes;
- d) zur Durchführung des Haushalts- und Kassenwesens.

Die erforderlichen Daten stellen Sie zur Verfügung. Im Rahmen der Vertragsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Prüfung des Rechtsanspruchs auf einen Kitaplatz bzw. die Erfüllung der vertraglichen Pflichten (insbesondere Betreuungsleistungen und Kindesfürsorge) erforderlich sind. Relevante personenbezogene Daten sind z. B. Personalien der Eltern/Personensorgeberechtigten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Hauptwohnsitz) sowie die des betreuten Kindes. Für die Abwicklung eventueller Zahlungsverpflichtungen werden entsprechende Bankverbindungsdaten erhoben, die auch auf Ihrer Mitteilung beruhen. Zur Wahrung lebenswichtiger Interessen Ihres Kindes werden u. a. Gesundheitsdaten oder auch Daten zu Ernährungseinschränkungen erhoben.

Erhebung von Finanzdaten ist erforderlich zur Durchführung des Haushalts- und Kassenwesens und zur Umsetzung der Anforderungen nach der KomHKV:

- Bewirtschaftung und Überwachung von Erträgen, Forderungen, sowie Aufwendungen und Auszahlungen (§§ 27, 28 KomHKV)
- Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen (§ 31 KomHKV i. V. m. Fünfter Teil der Abgabenordnung)
- Buchung von Forderungen und Verbindlichkeiten (Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung), sonstiger Geschäftsvorfälle, Kostenleistungsrechnung (§§ 33, 34 KomHKV)
- Inventar, Inventur (§ 35 KomHKV)
- Belegverwaltung (§§ 34, 37 KomHKV)
- Durchführung Zahlungsverkehr: Annahme der Einzahlungen und Leistung der Auszahlungen, Verwaltung der Finanzmittel sowie Belegbearbeitung und Zahlungsdokumentation (§ 38 (1) S. 1 KomHKV)
- Mahnung und Beitreibung von Forderungen, einschl. Vollstreckung (§ 38 (1) S. 2 KomHKV i. V. m. §§ 17 (2) und 21 Verwaltungsvollstreckungsgesetz Brandenburg; VwVGBbg); die Vollstreckungsbehörde darf demnach auch ihr bekannte Daten bei der Vollstreckung anderer öffentlich-rechtlicher Geldleistungen verwenden
- Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Nebenforderungen (§ 38 (4) KomHKV)
- Verwahrung von Wertgegenständen (§ 39 (1) KomHKV)
- SEPA-Lastschriftmandat: Die Abgabe von SEPA-Lastschriftmandaten erfolgt freiwillig. Die damit einhergehende Verarbeitungstätigkeit der erforderlichen personenbezogenen Daten beruht auf der Einwilligung betroffener Personen. Die Rechtsgrundlage bildet Art. 6 (1) lit. a DSGVO.

Die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitungstätigkeit bilden:

- Art. 6 (1) lit. a, b, c DSGVO, Art. 9 DSGVO,
- entsprechende Regelungen aus SGB I , SGB VIII, SGB X,
- Kita-Gesetz sowie Kita-Satzung der Stadt Velten
- Kommunale Haushalts-und Kassenverordnung (KomHKV)
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz Bbg. (VwVG Bbg)

Sofern die Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 13 (3) DSGVO informiert.

Die Erlaubnis der Datenverarbeitung per Gesetz (ohne Einwilligung der Betroffenen), kann nach Art. 6 (1) lit. c) DSGVO i.V.m. § 5 Brandenburgisches Datenschutzgesetz –BbgDS- rechtmäßig sein, wenn sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, die der/die Verantwortliche unterliegt.

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, jedoch kann die Nichtbereitstellung zur Folge haben, dass kein Vertragsverhältnis mit der/dem Auftragnehmer/in eingegangen werden kann, sofern der Verantwortlichen obliegende Prüferfordernisse nicht erfüllt werden können.

### **3 Datenübermittlungen**

Die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten außerhalb des Trägers erfolgt nur, wenn hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht (z. B. nach § 6 IfSG) oder Sie zuvor eine Einwilligung hierzu erteilt haben.

Personenbezogene Daten, die zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs erforderlich sind, werden an die Kreditinstitute übermittelt, um die Auszahlungen dem/den Zahlungsempfänger/innen zuordnen zu können.

Innerhalb der Stadt Velten erfolgt ein Austausch personenbezogener Daten, um die Zahlungsvorgänge in den erforderlichen Fällen zuzuordnen.

### **4 Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)**

Es erfolgt hinsichtlich des festgelegten Zwecks keine personenbezogene automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) bei der Verantwortlichen.

### **5 Speicherfristen**

Die Stadt Velten speichert Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten entsprechend des oben beschriebenen Zwecks erforderlich ist oder Aufbewahrungsfristen in einer Rechtsvorschrift eine Speicherung vorschreiben. (Art. 5 (1) lit. e i. V. m. Art. 17 (3) lit. b, e DSGVO). Speicherfristen sind ebenfalls zu finden gem. § 37 (2) S. 2 KomHKV.

Die personenbezogenen Daten werden unverzüglich nach vollständiger Vertragserfüllung bzw. bei laufenden Verträgen nach Ende der Vertragsbeziehung für die weitere Verarbeitung eingeschränkt. Speichert die Verantwortliche personenbezogene Daten ausschließlich zur Erfüllung von Aufbewahrungsfristen, erfolgt für diese eine Einschränkung der Verarbeitung („Sperrung“).

### **6 Betroffenenrechte**

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt.

Die betroffene Person hat das Recht auf Auskunft die zu ihrer Person gespeicherten Daten und die im Einzelnen aufgeführten Informationen, gem. Art. 15 DSGVO.

Die betroffene Person hat das Recht unverzüglich auf Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten, gem. Art.16 DSGVO.

Zur Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer wird in Art. 13 (2) lit. a DSGVO verwiesen. Kann die konkrete Speicherdauer zum Erhebungszeitpunkt nicht angegeben werden, werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung beschrieben, erforderlich ist.

Die betroffene Person hat das Recht unverzüglich auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) sie betreffender personenbezogener Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft.

Die betroffene Person hat das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr, Art. 21 DSGVO.

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer Einwilligung (Art. 6 (1) lit.a oder Art. 9 (2) lit.a DSGVO) besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird, Art. 13 (2) lit.c DSGVO.

Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 (1) DSGVO.

Dies ist in Brandenburg die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow, E-Mail : [Poststelle@LDA.Brandenburg.de](mailto:Poststelle@LDA.Brandenburg.de) Internet: [www.lda.brandenburg.de](http://www.lda.brandenburg.de)

Die Erlaubnis der Datenverarbeitung per Gesetz (ohne Einwilligung der Betroffenen), kann nach Art. 6 (1) lit. c) DSGVO i.V.m. § 5 Brandenburgisches Datenschutzgesetz –BbgDS- rechtmäßig sein, wenn sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, die der Verantwortliche unterliegt.

Dabei wird nicht für jeden einzelnen Verarbeitungsvorgang ein spezifisches Gesetz verlangt, sondern ein Gesetz kann als Grundlage für mehrere Verarbeitungsvorgänge ausreichend sein. Gesetzliche Verpflichtungen im Unionsrecht oder im Recht der Mitgliedstaaten sollten jedoch bestimmen, für welche Zwecke die Daten verarbeitet werden dürfen.

## **7 Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes**

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch die Verantwortliche eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt die Verantwortliche die betroffene Person darüber.